

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme

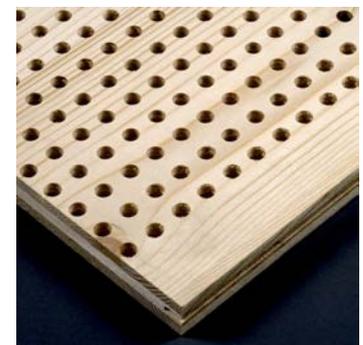
NEUES RAUMGEFÜHL



- BER Holz-F Akustikplatten Typ 0**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System W625-SK Seite 197



- BER Holz-F Akustikplatten Typ S**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite 198
System PW625-65-7 Seite 199
Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite 200
System PW625-65-7 Seite 201
Holz-F Typ ST 3-16
System PW625-SK Seite 202
System PW625-65-7 Seite 203

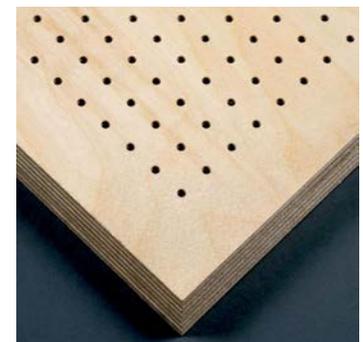


Holz-F Typ SL 3/8-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatte Typ L 6/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System W625-SK Seite 204
System W625-SL Seite 205

3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16

- BER Multiplex Akustikplatte**
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34
System W620-SK Seite 206
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8
System W620-SK Seite 207
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16
System W625-SL Seite 208



Multiplex-Platte
Typ L 6/12-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System W625-SL Seite 209



Holz-F
Typ L 6/12-16

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite 210
System W625-DS Seite 211



Naturspan-V
naturbelassen

BER Akupor-H

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite 212
System W625-DS Seite 213



Akupor-H

BER Holz-F A-BG Akustikplatten

Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6-16
System W600-SL Seite 214
Typ L 6/12-16
System W625-65-7 Seite 215

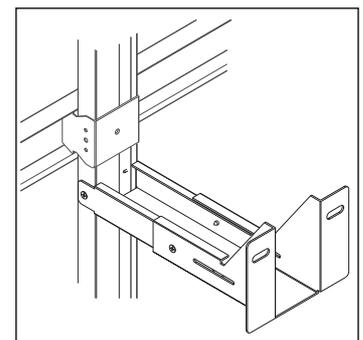


Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Sonderlösungen

Abstandskonsolen für alle ballwurfsicheren
WandverkleidungenSeite 216

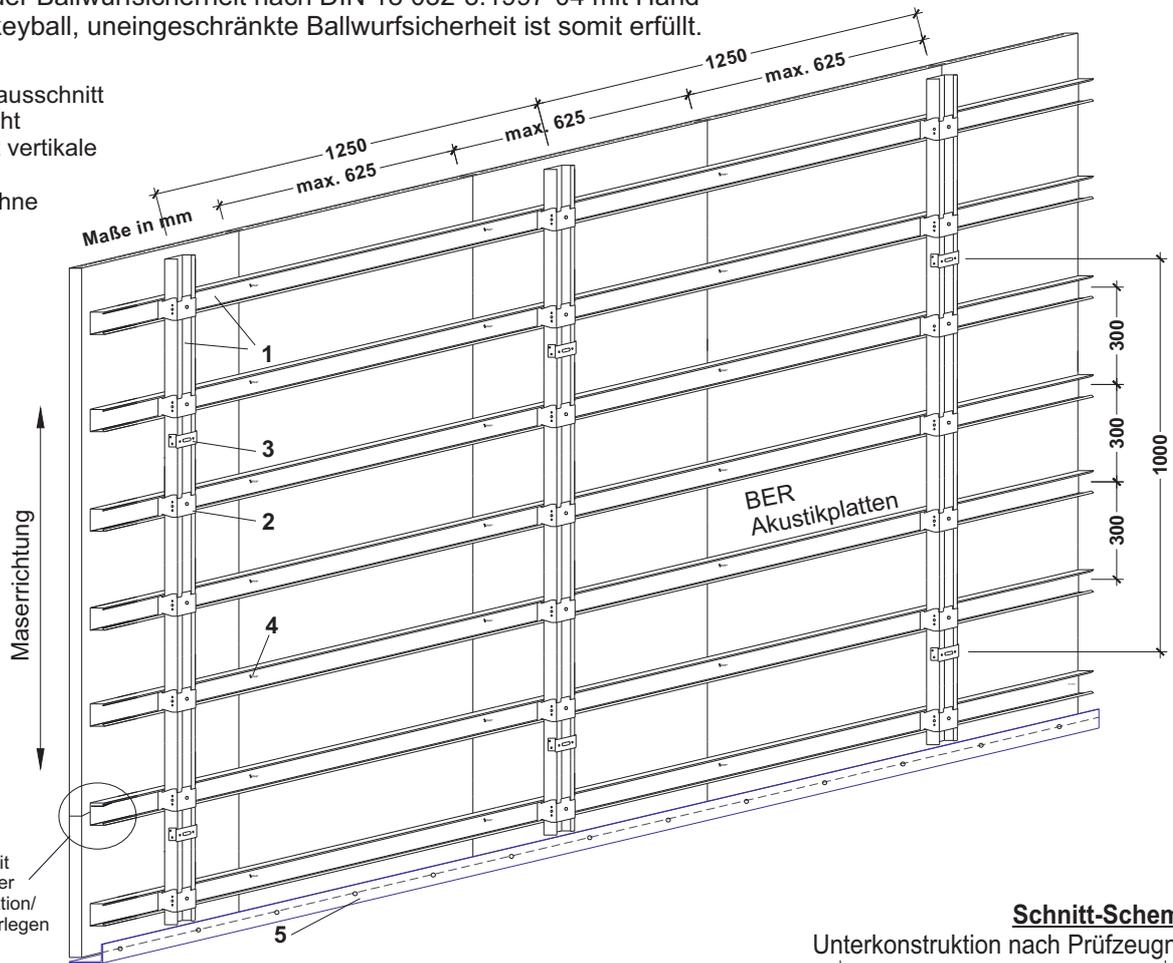
BWS-Wandsystem horizontale VerlegungSeite 217



Abstandskonsole

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 902 3552 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m²



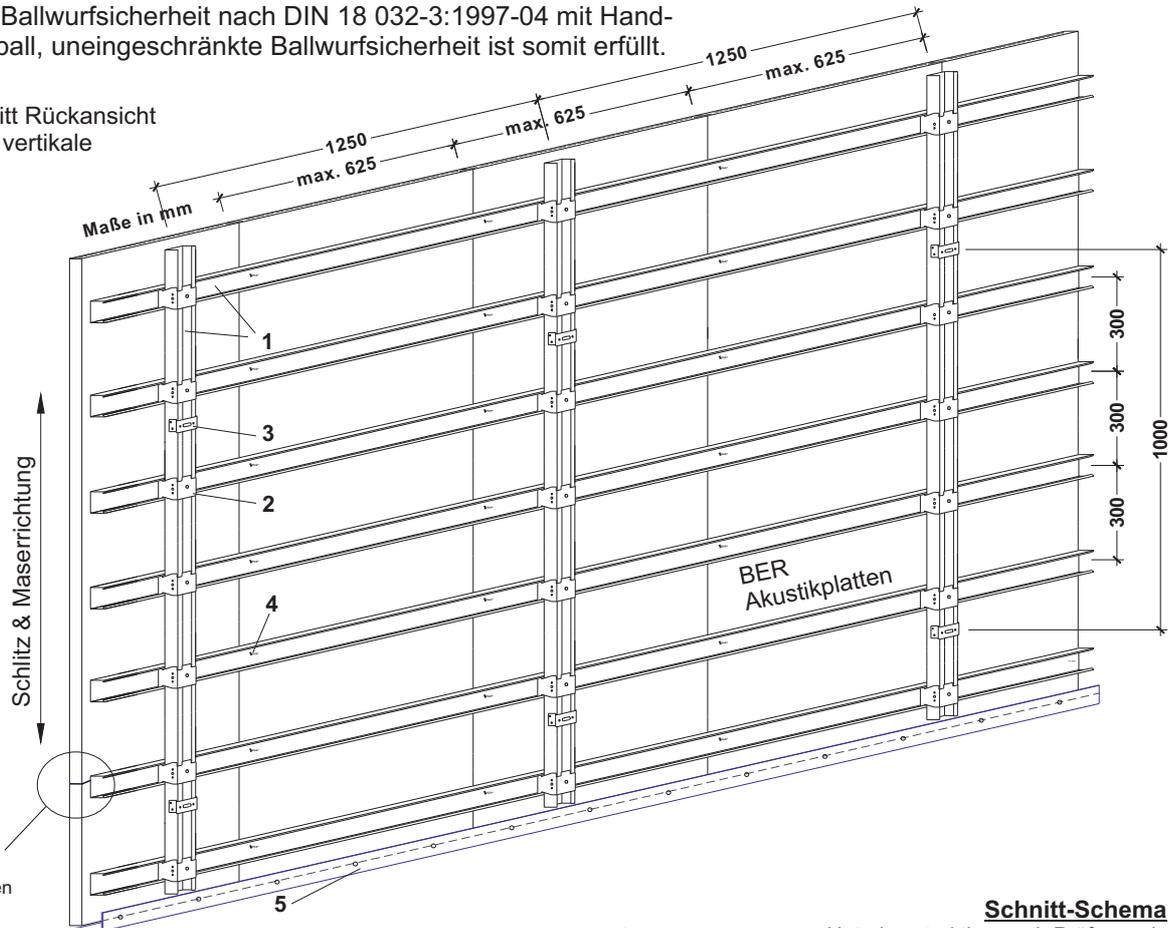
BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

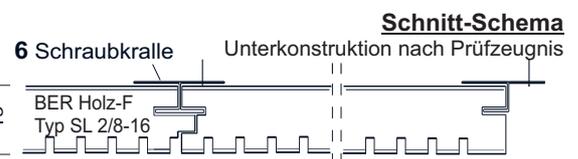
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 12,9 Kg/m²



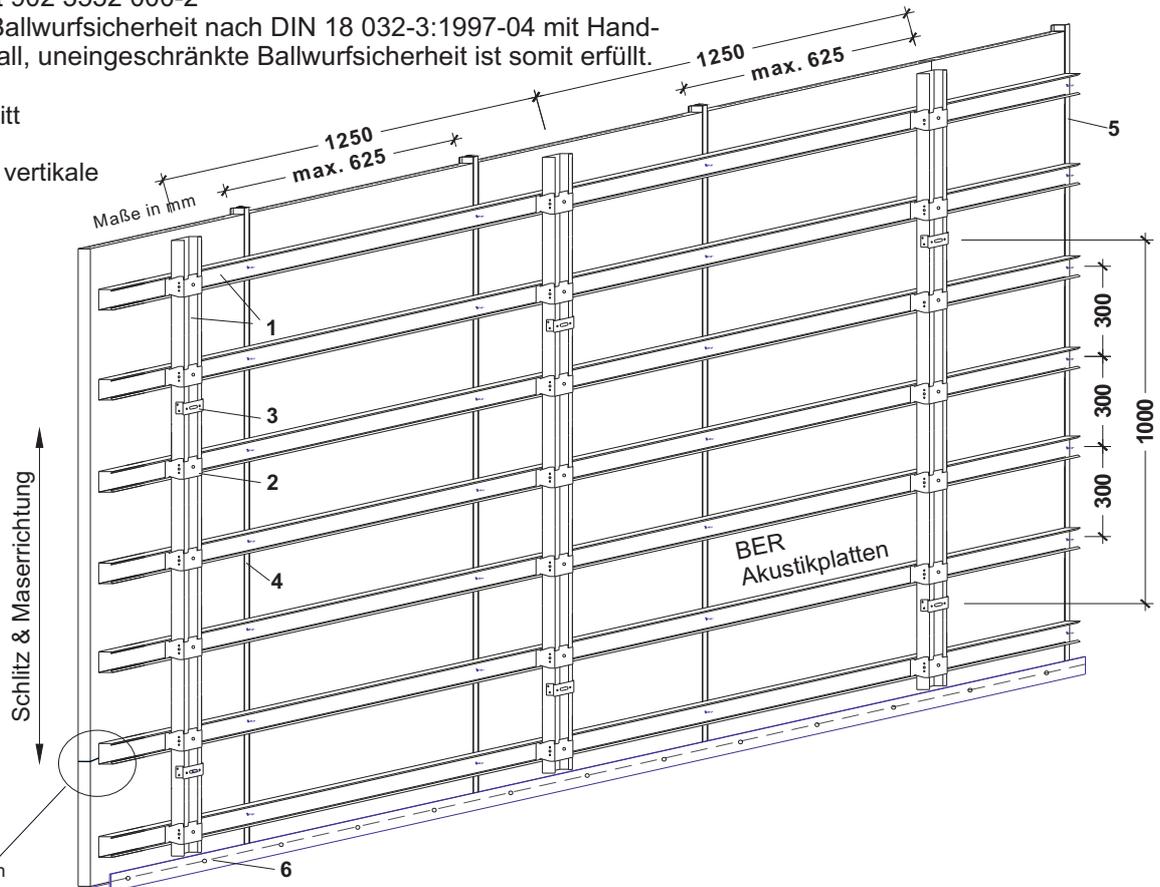
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

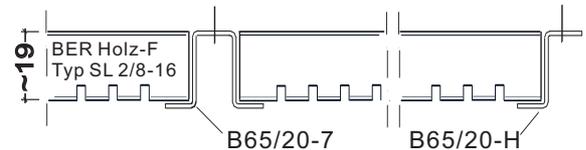
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 12,9 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

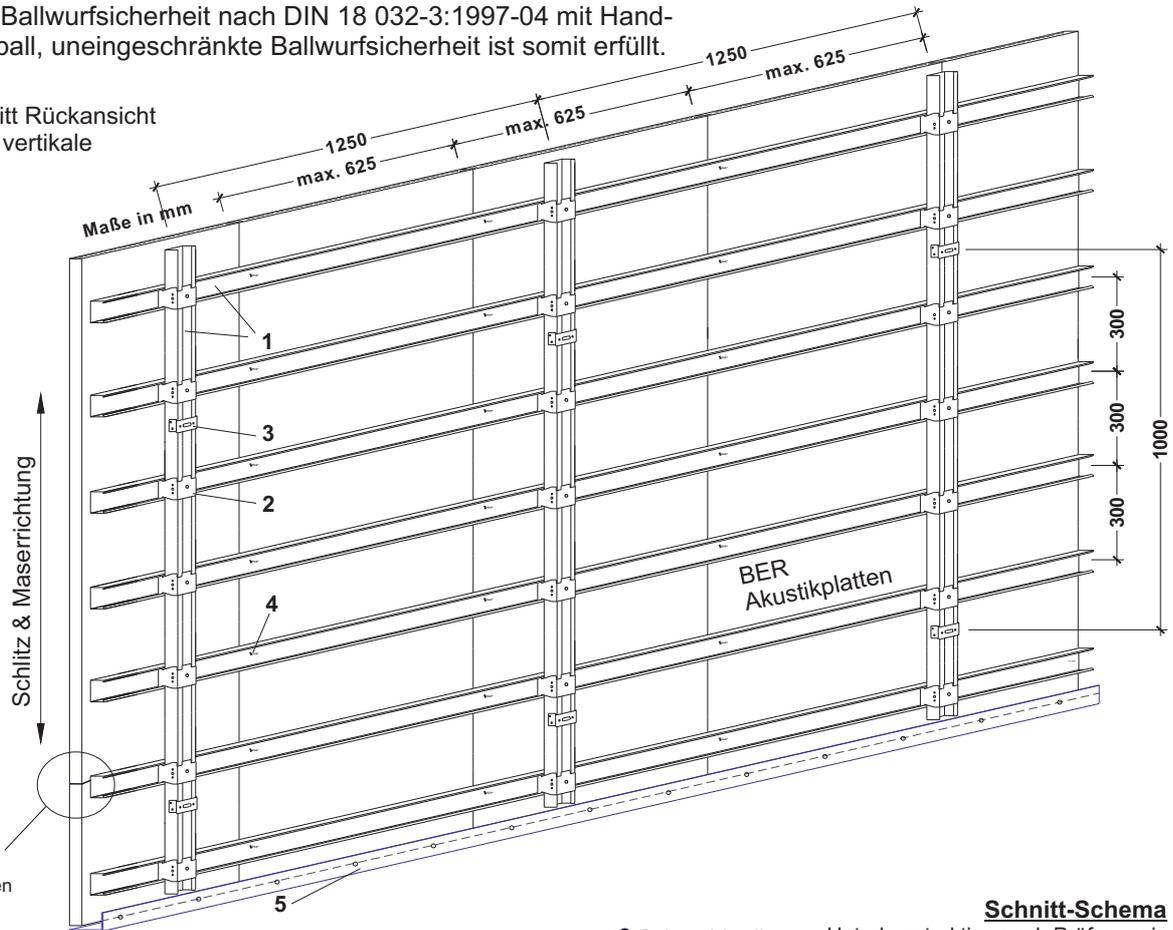


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfenden mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

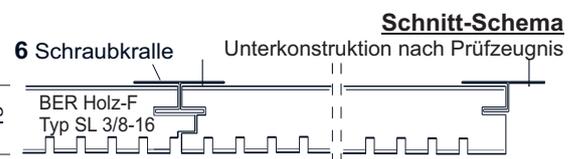
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 12,3 Kg/m²



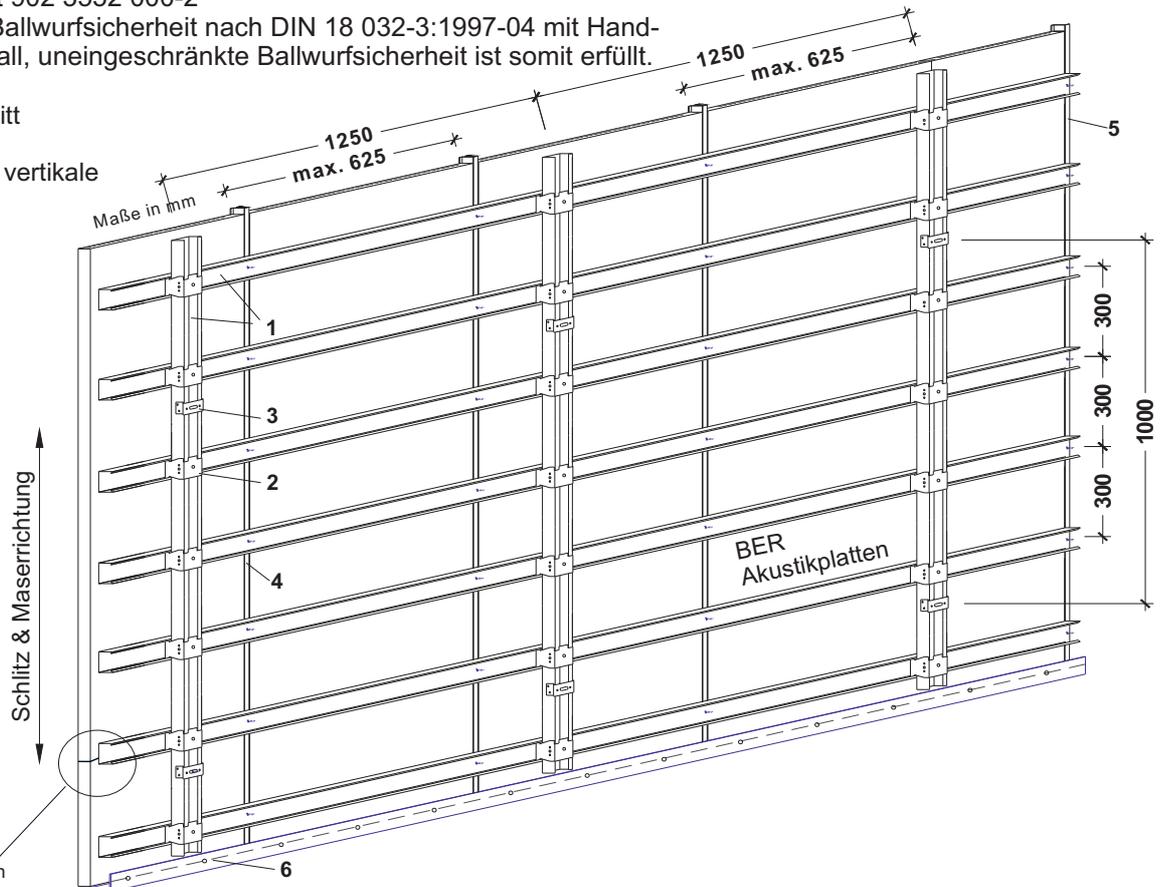
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

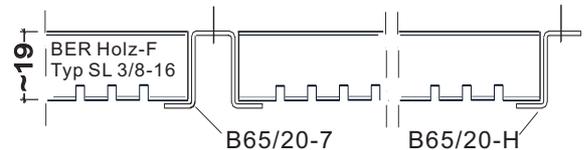
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 12,3 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

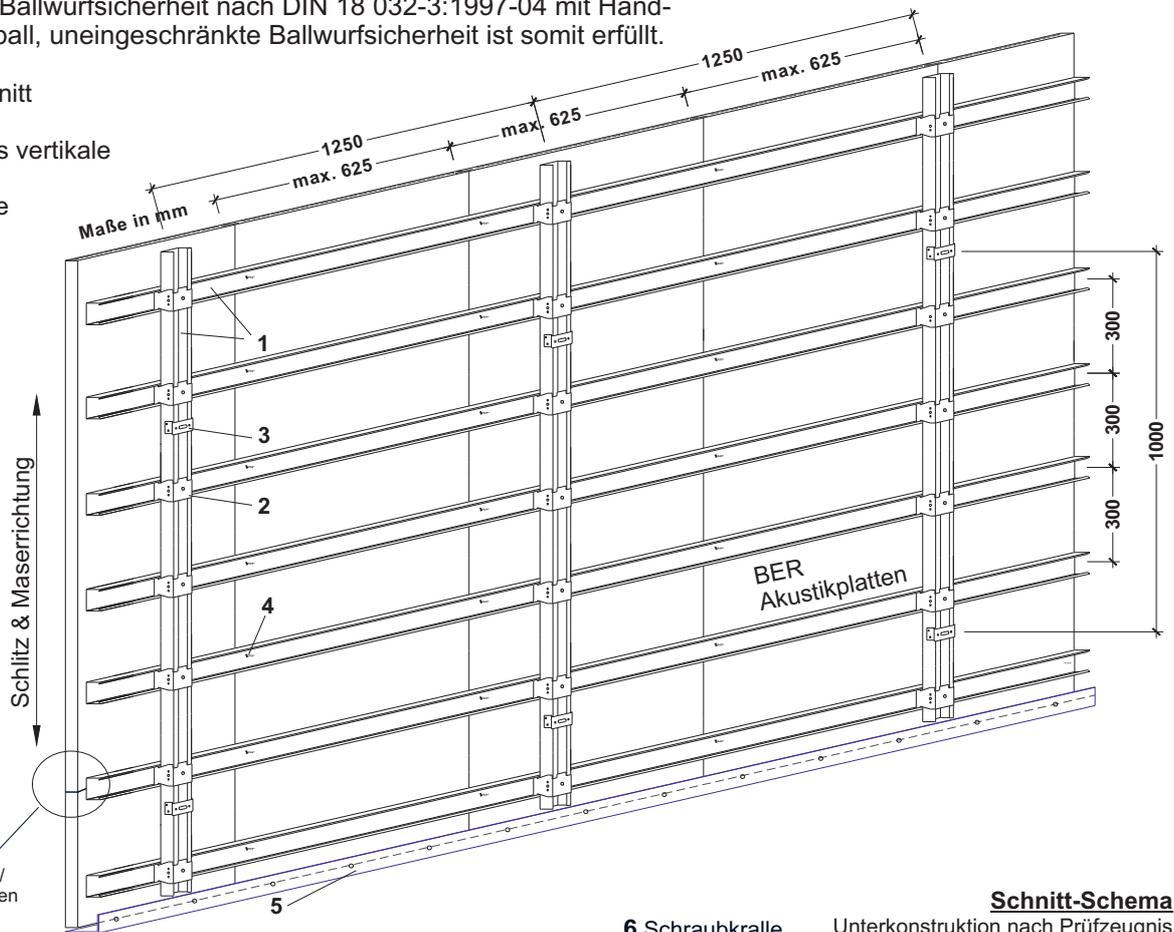


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

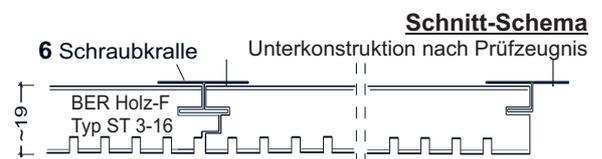
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstscheidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

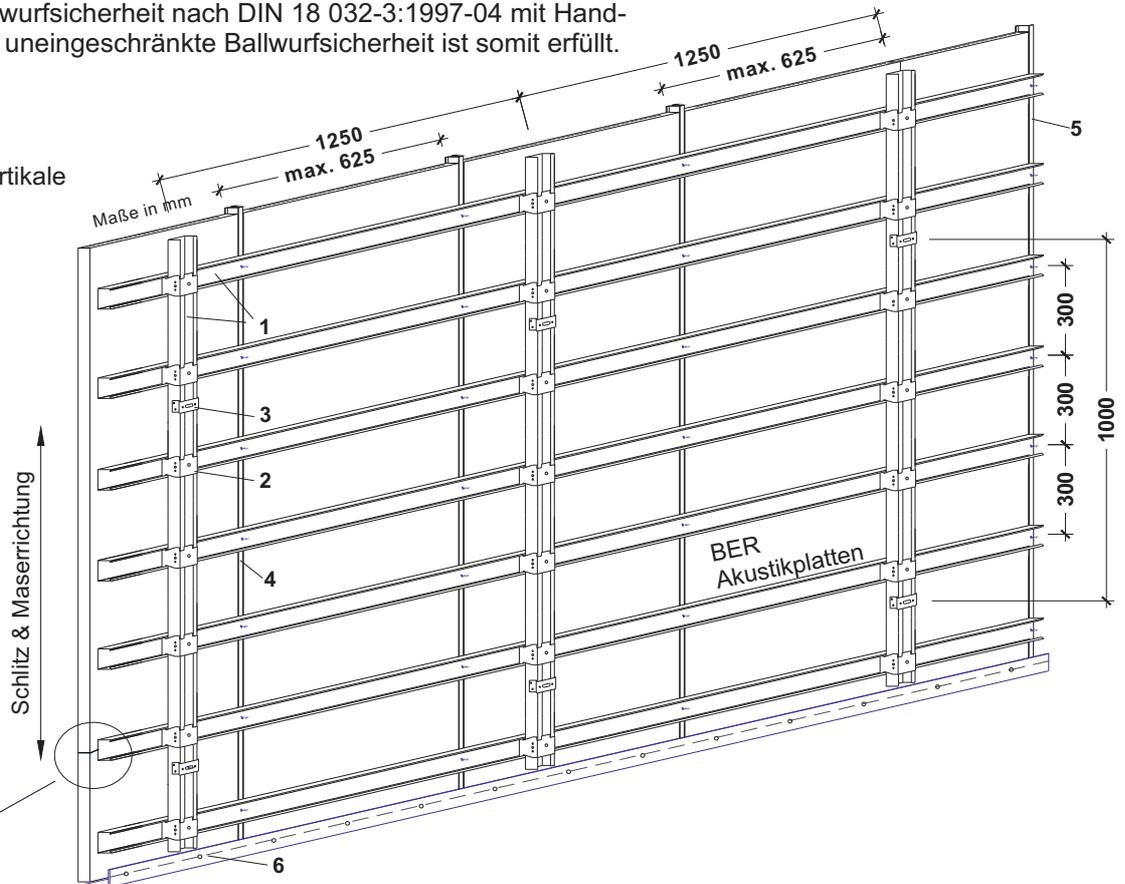
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

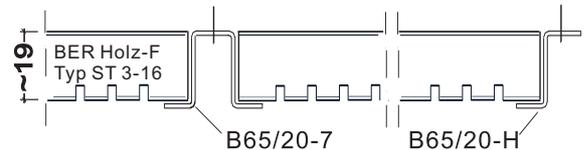
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

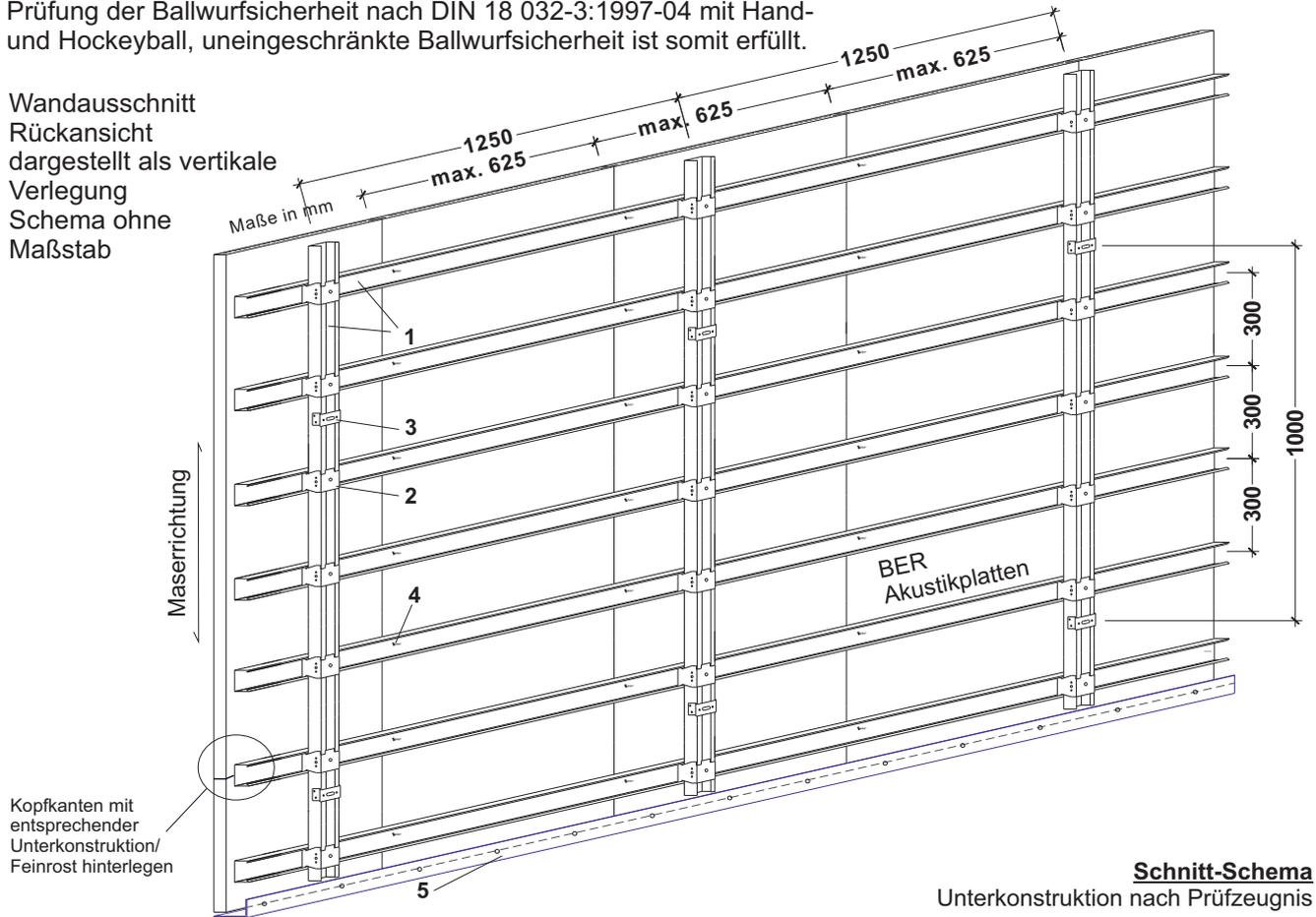


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

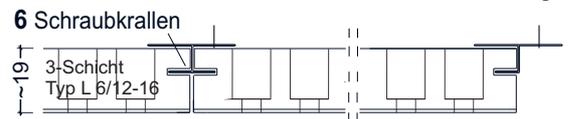
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



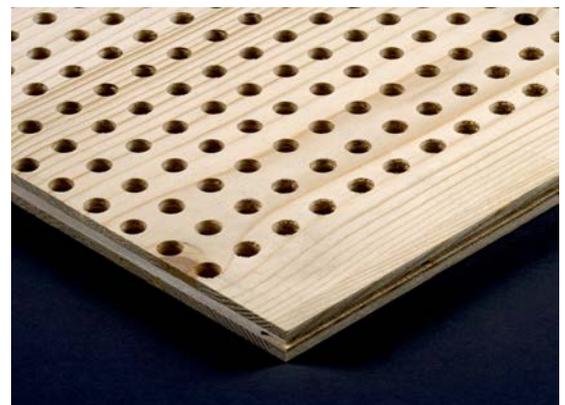
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-Platte
 oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

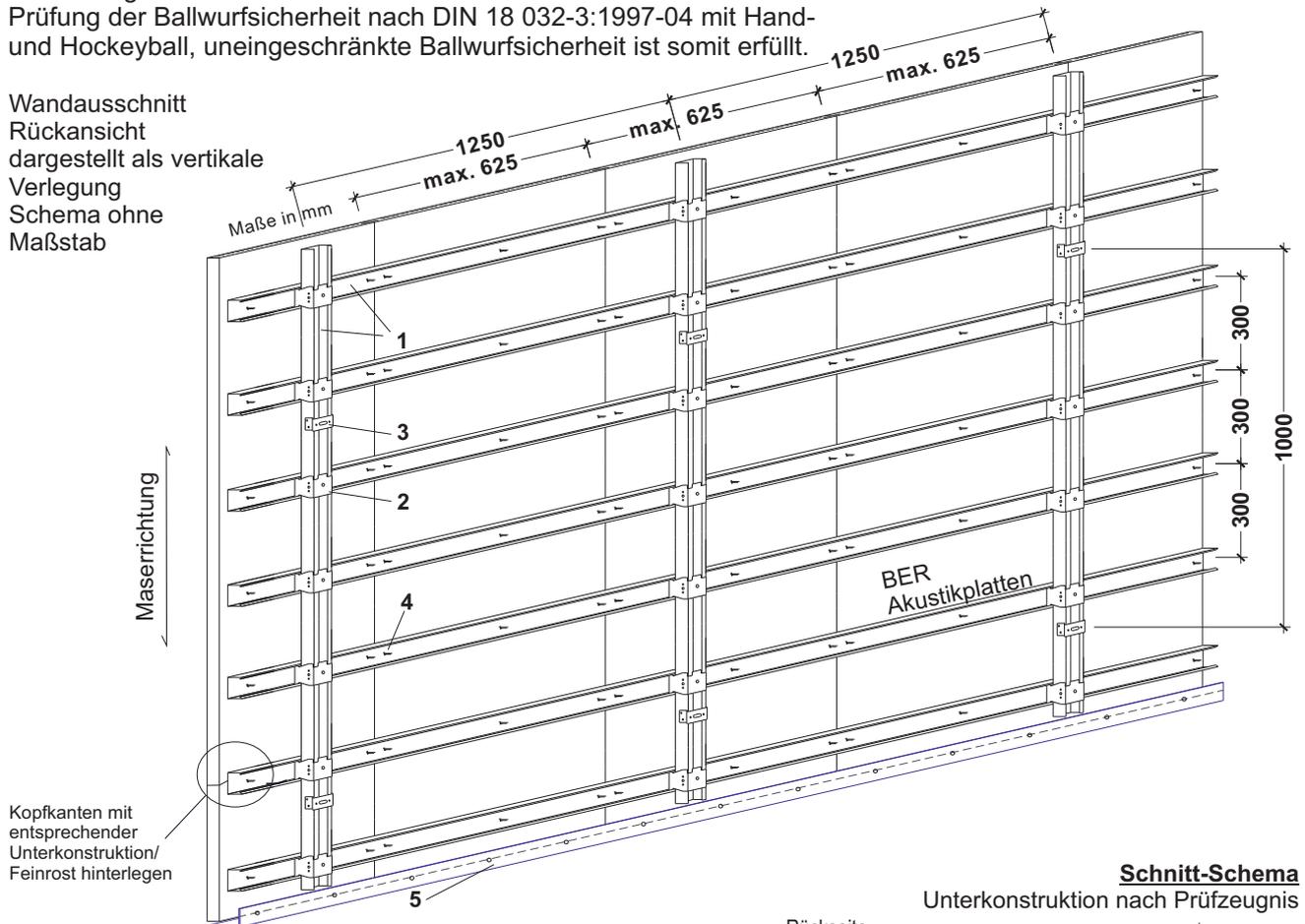
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-5

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-Platte
oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

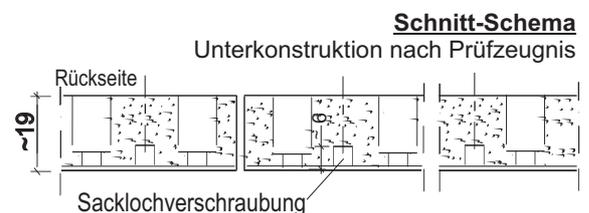
BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

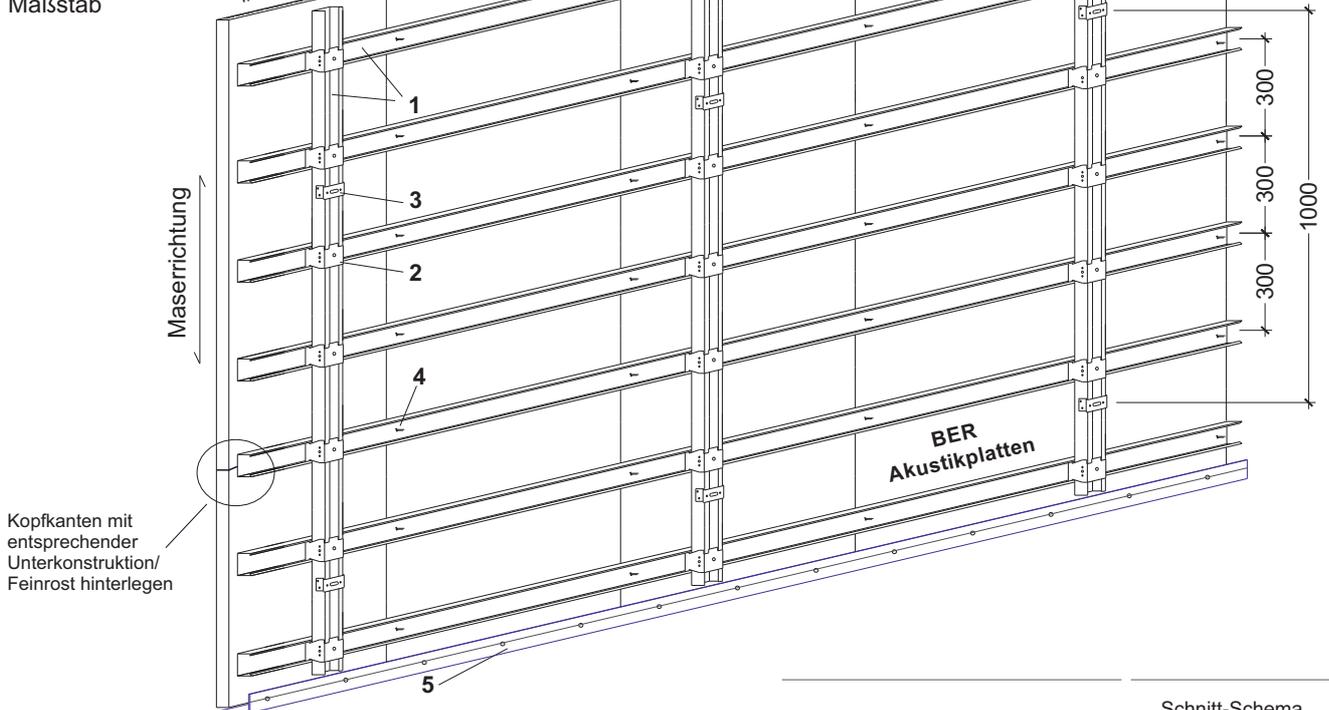


3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-1

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



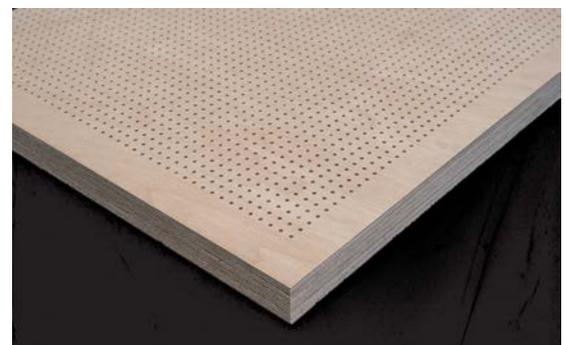
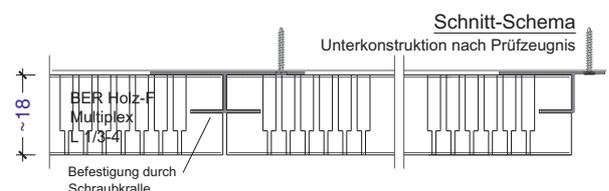
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 1/3-4, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²



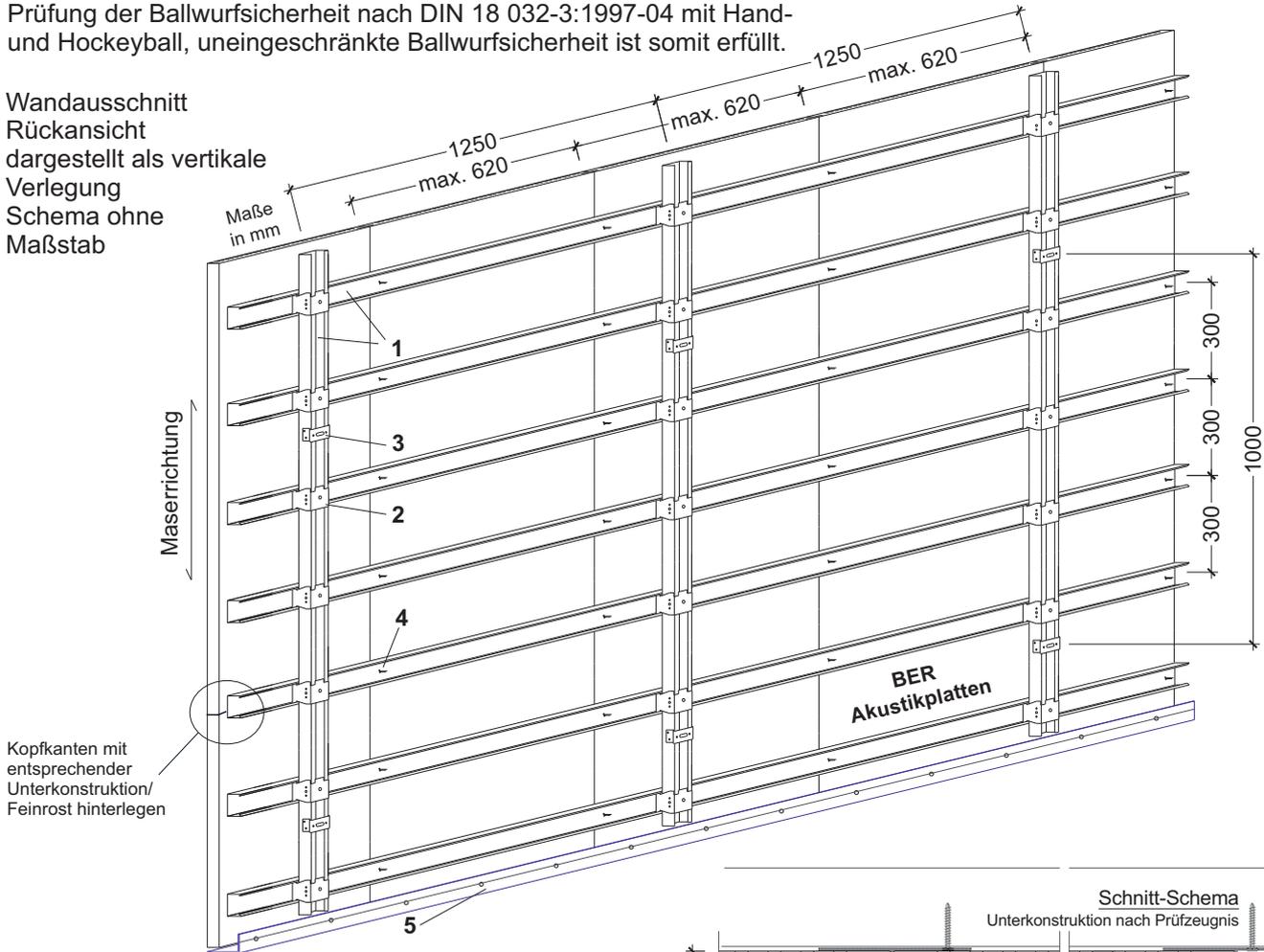
BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

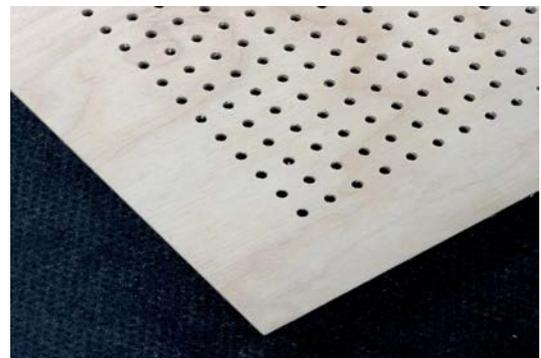
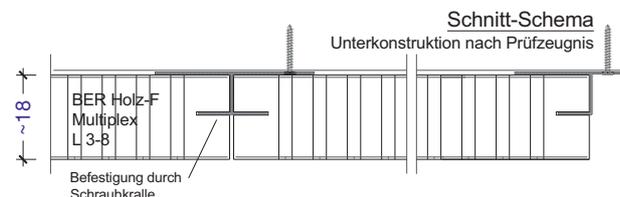
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 3-8, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. 12,4 Kg/m²



BER Holz-F Typ L 3-8 Multiplex Akustikplatte

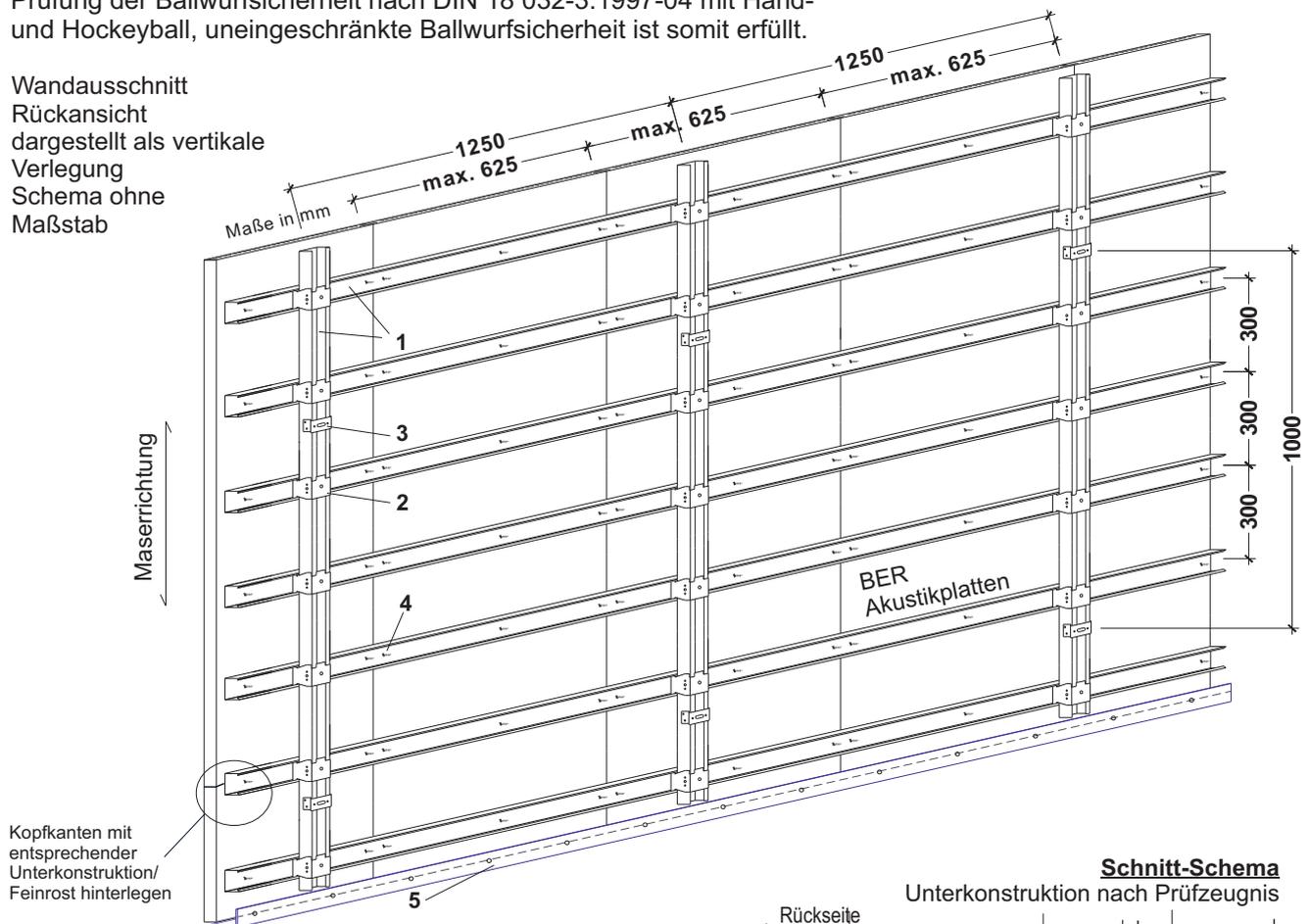
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



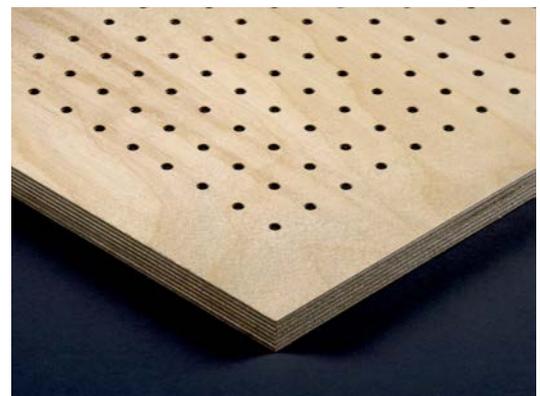
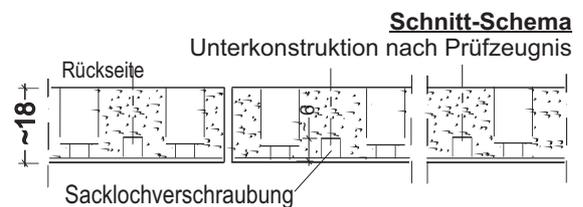
BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²



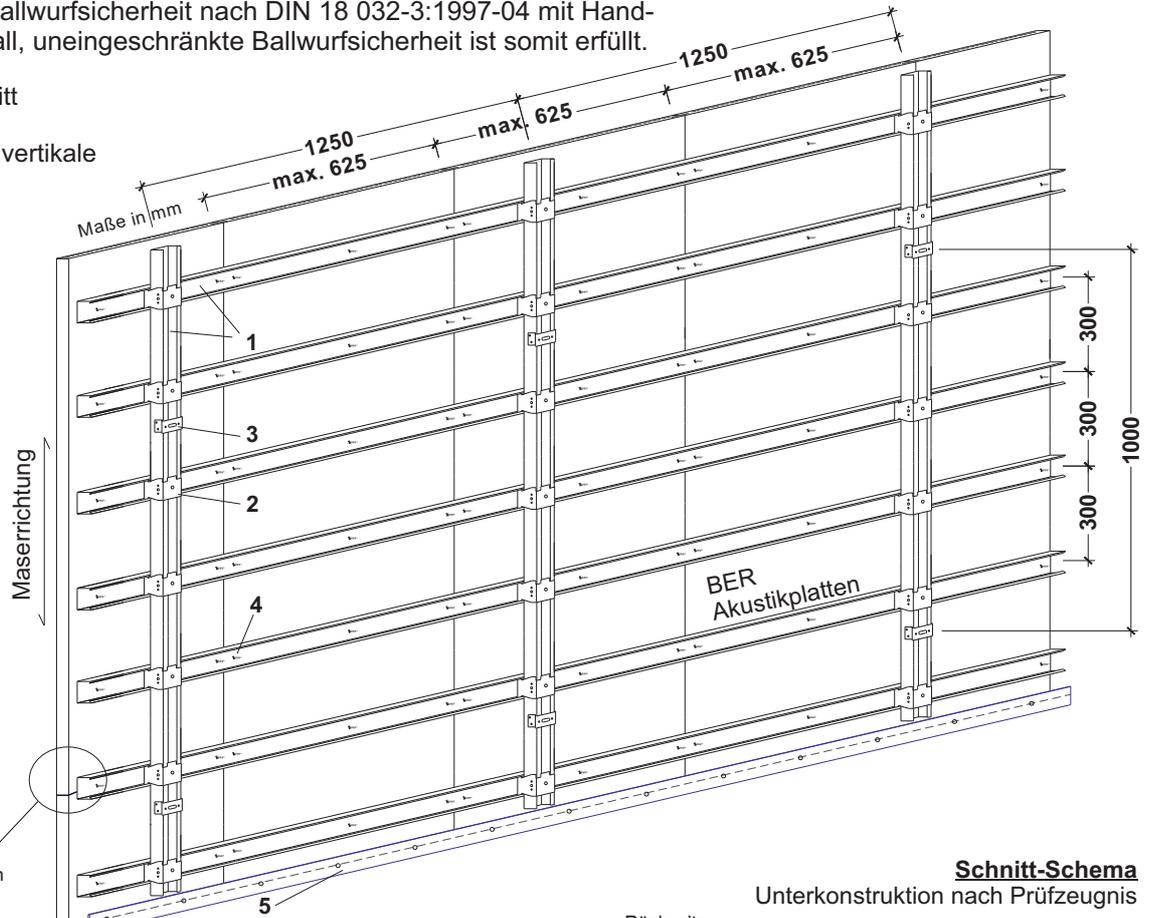
BER Holz-F Typ L 6/12-16 Multiplex Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

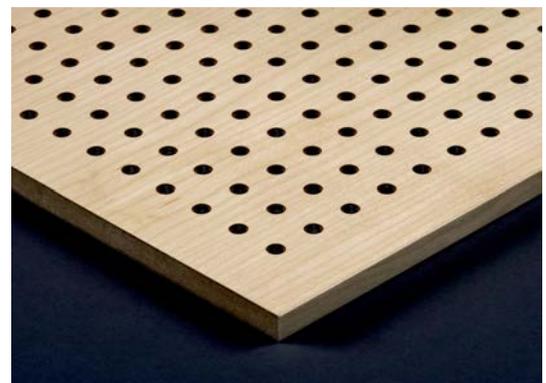
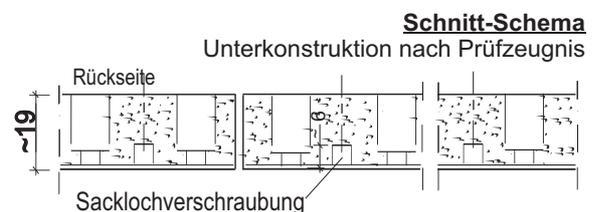
BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere
Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

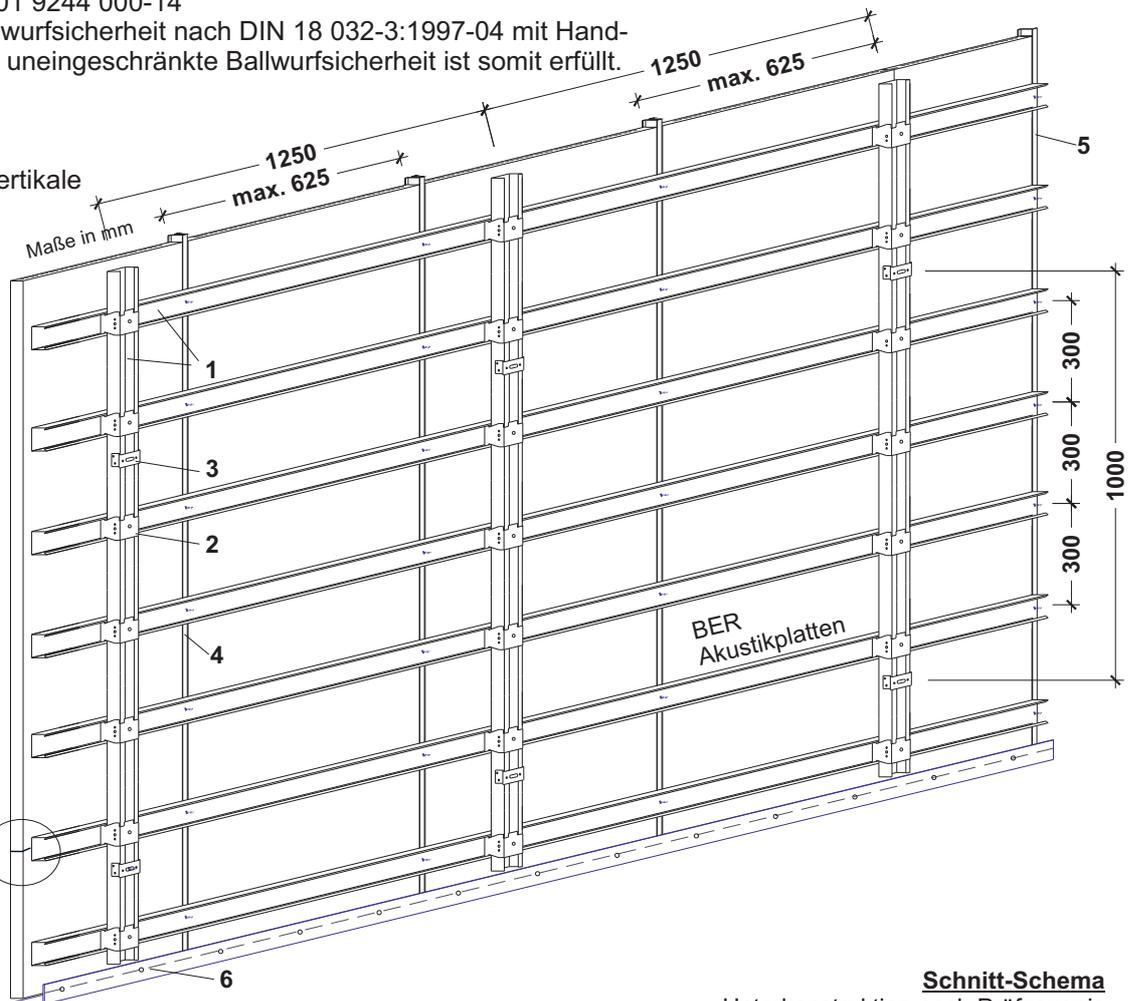
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Typ L 6/12-16 Akustikplatte

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 901 9244 000-14
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

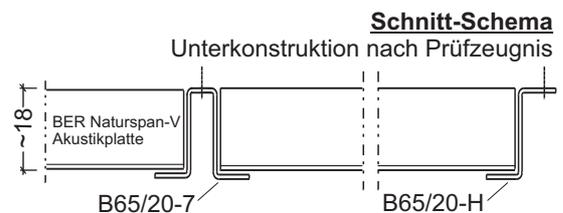


Sichtseite wählbar
 Naturspan-naturbelassen oder BER-Strukturlack im Farbton weiß
 oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

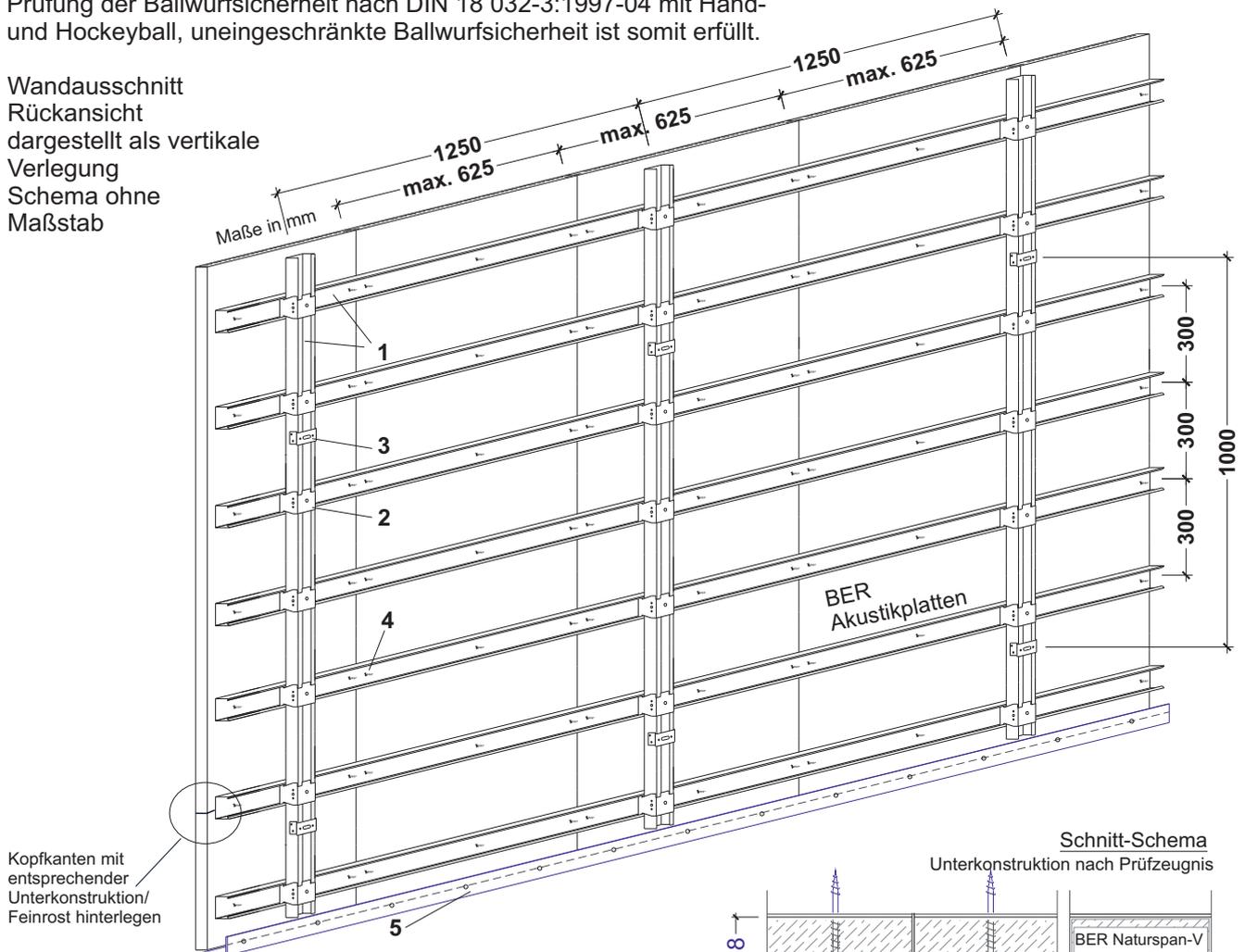


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand von Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden-/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite Naturspan-naturbelassen oder BER-Strukturlack im Farbton weiß, oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

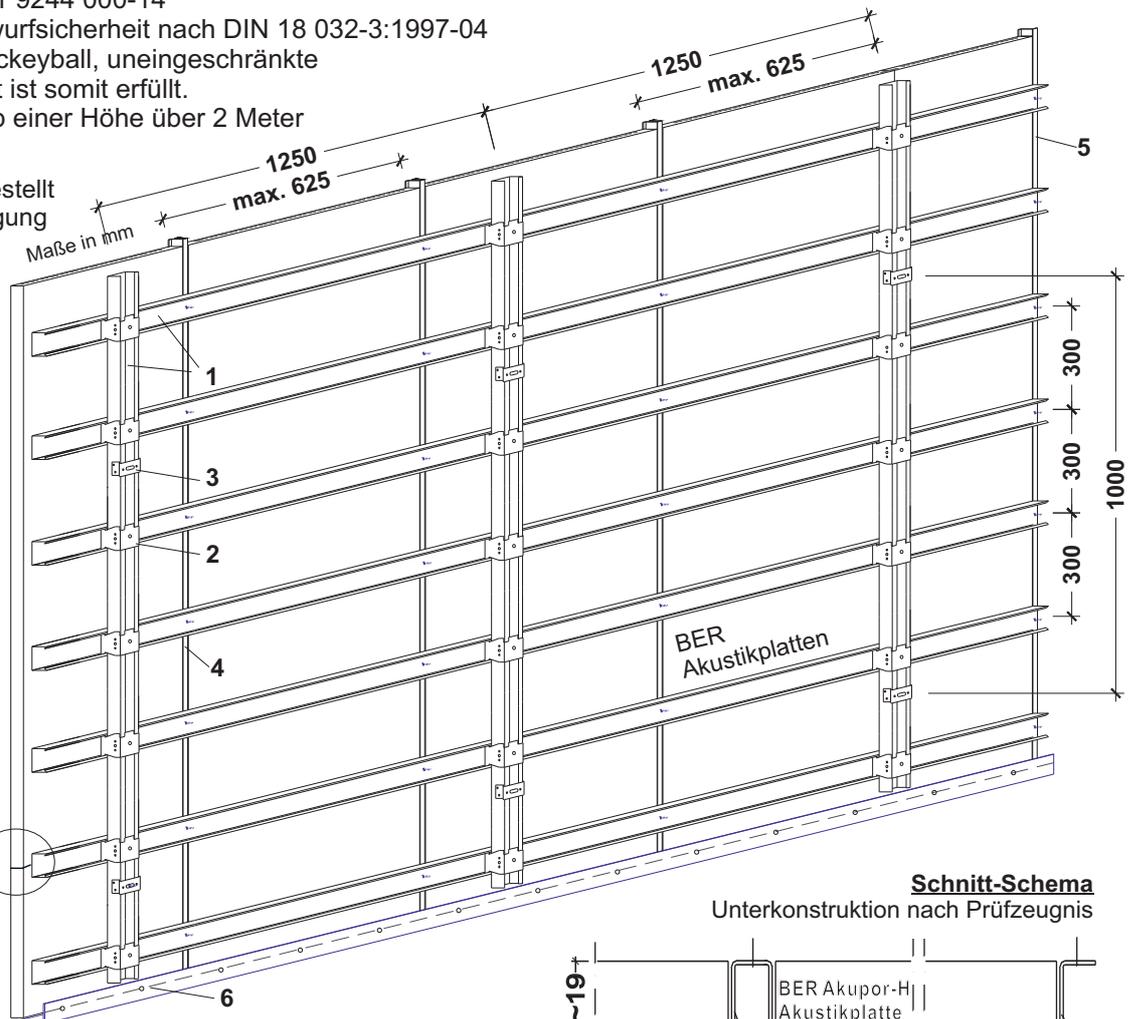


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-14
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	n.Bedarf 3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Akupor-H Akustikplatten 8,13 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

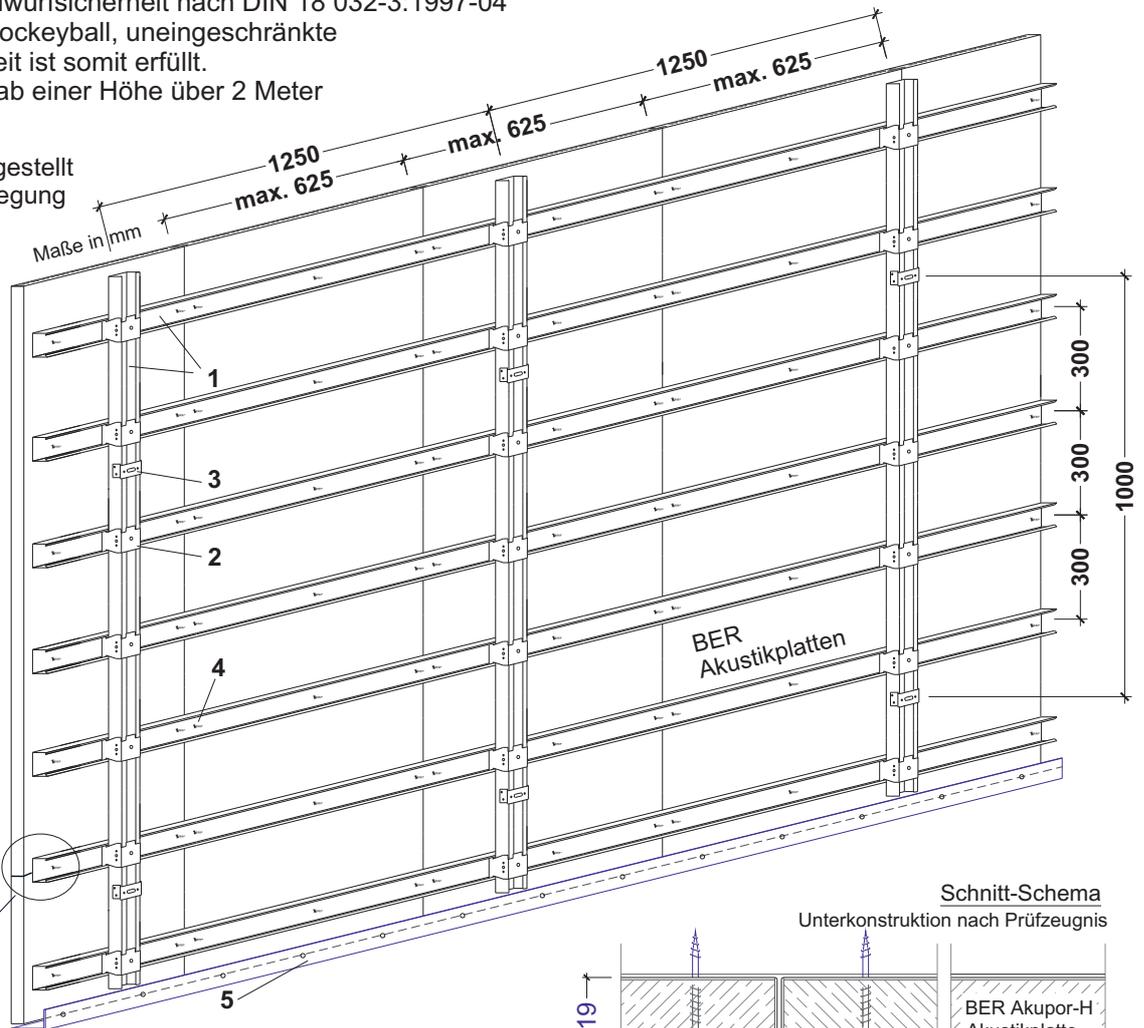
Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Akupor-H weiß

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab



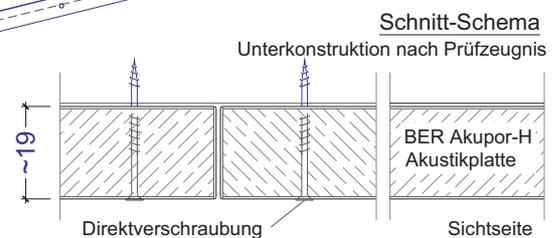
Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Sonoplus Akustikplatten 8,13 Kg/m²

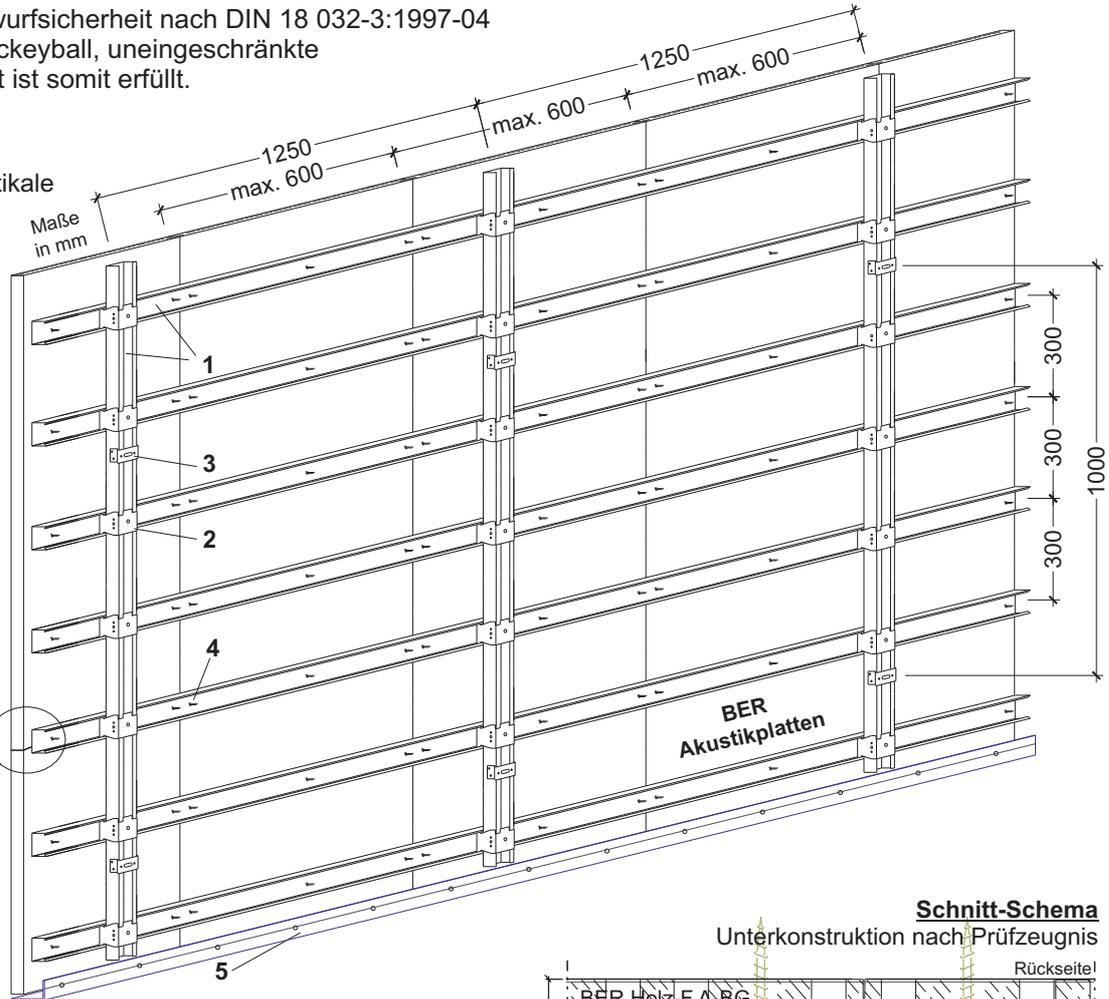


BER Akupor-H weiß

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

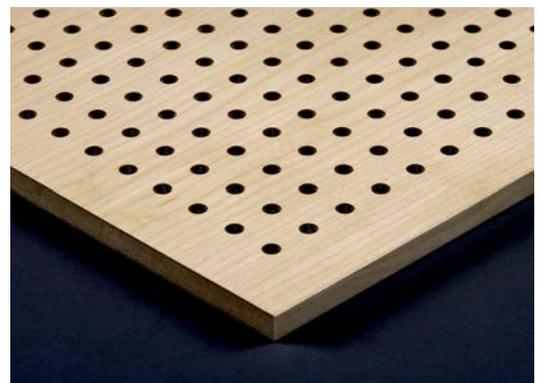
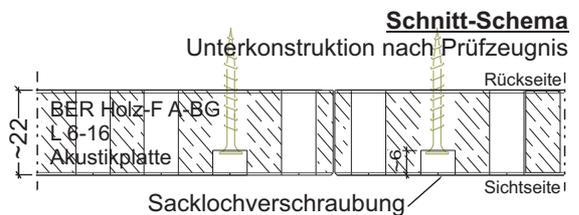
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere
 Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
 sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m²

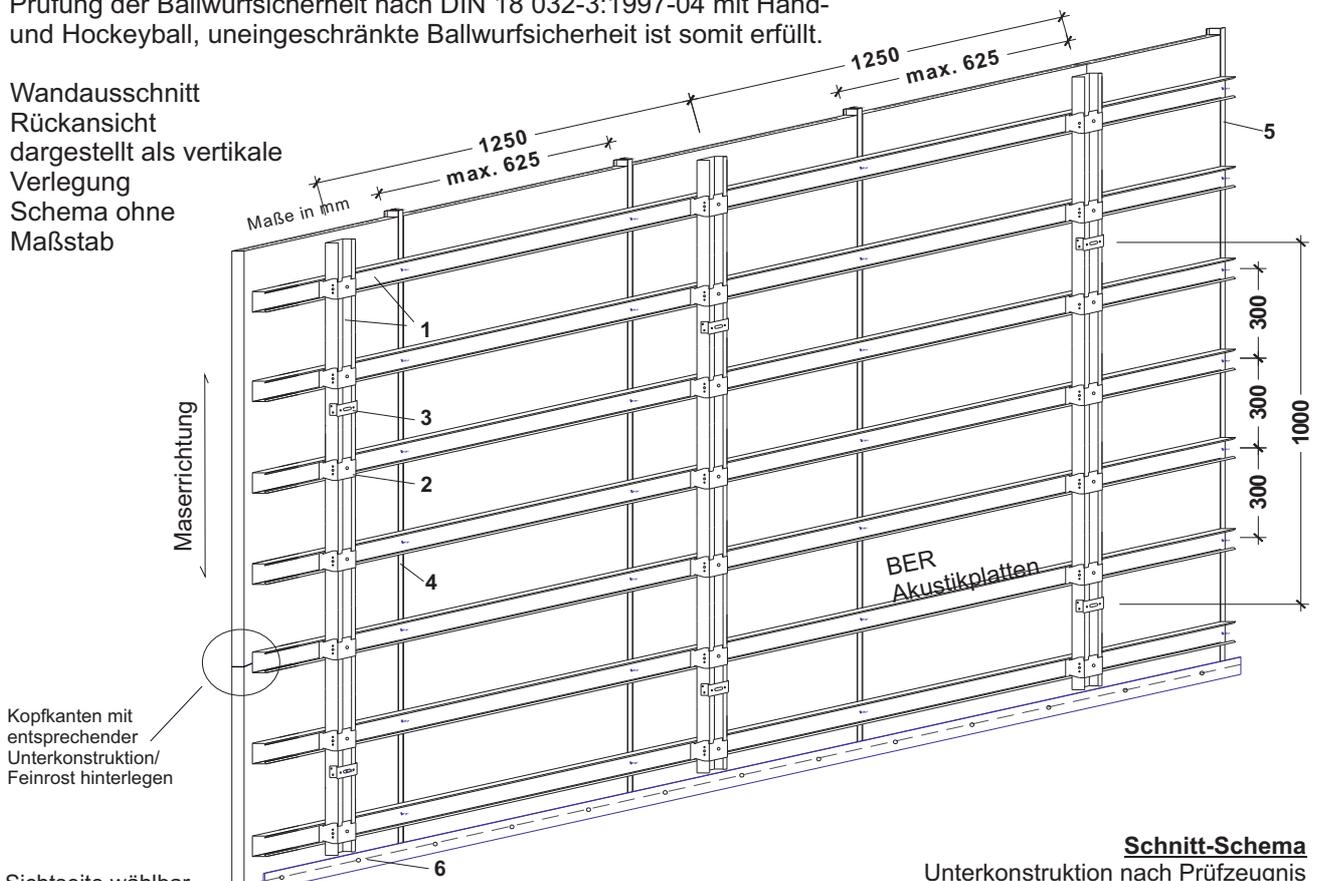


BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 901 9244 000-10
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



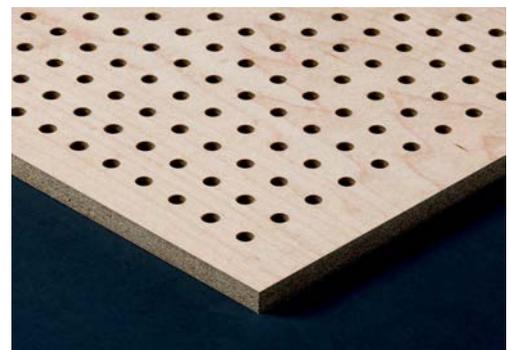
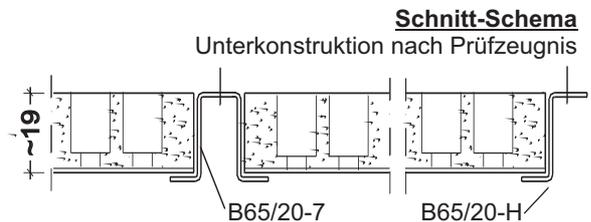
Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
 für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

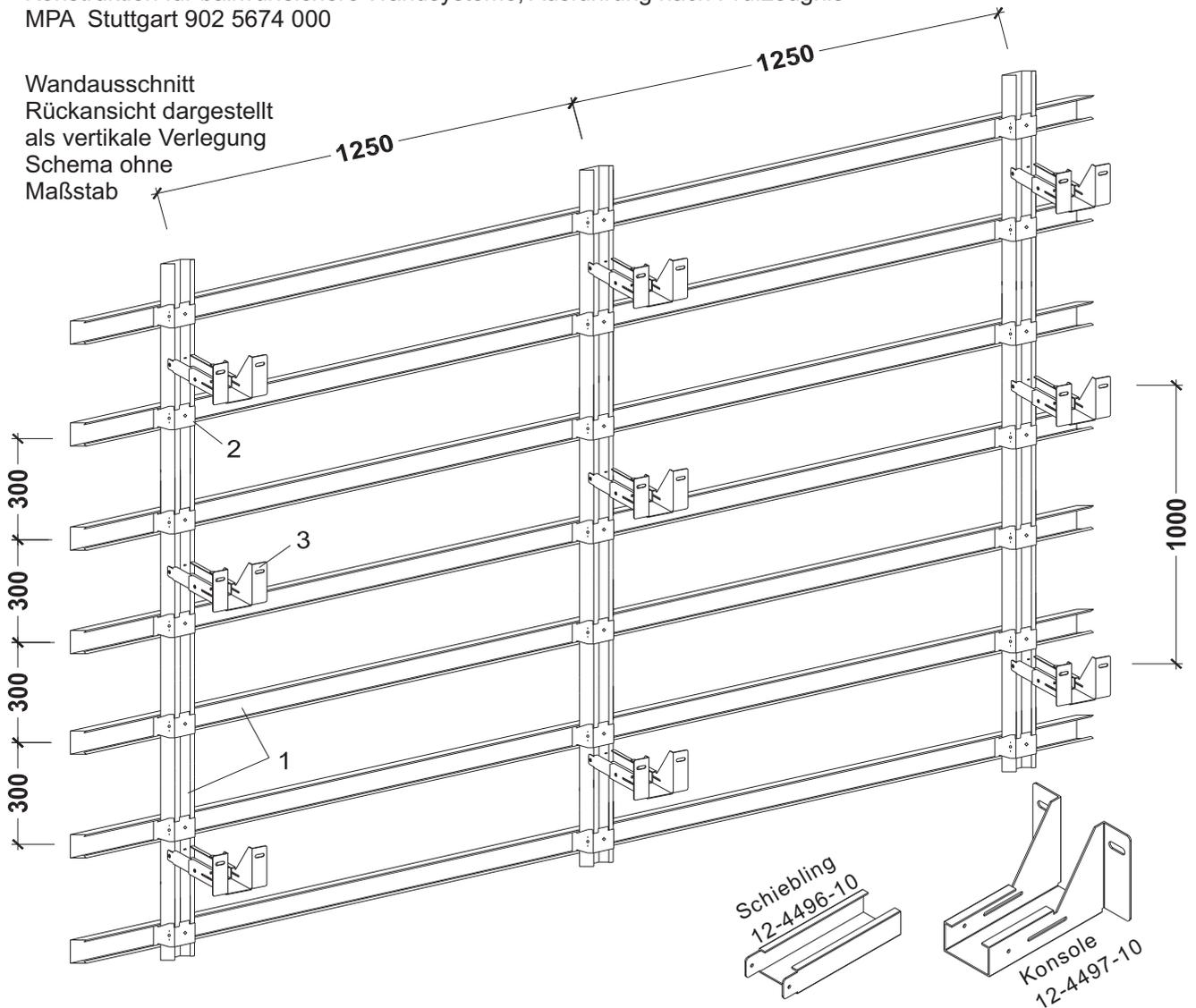
* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. 8,20 Kg/m²



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

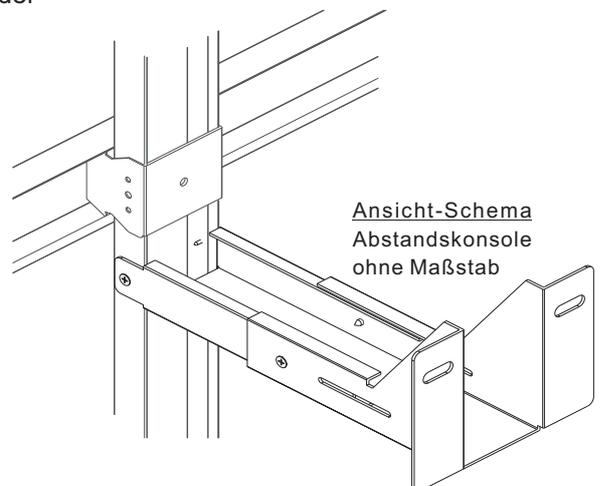
Konstruktion für ballwurfsichere Wandsysteme, Ausführung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 5674 000



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Wandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Ansicht-Schema

Wandausschnitt-Sicht + Rückseite
 Ballwurfsichere Wand-Konstruktion
 zur horizontaler Verlegung der
 BER Akustikplatten.
 Materialbedarf und Bezeichnungen
 siehe BER technisches
 Datenblatt/Katalog

